

Fasnachtsaufgebot bestellt



Aus Anlass der Altweiberfasnacht wurde am 15. Februar pünktlich um 10.30 Uhr die Bekanntgabe des Aufgebotes für das Faschingshochzeitspaar des MGV Germania Mutterstadt im Foyer des Rathauses der Öffentlichkeit kund getan. Anschließend begab man sich in das zur Zeit von den Mutterstadter Geeßtreiwern besetzte närrische Bürgermeisterzimmer, um dort das Aufgebot zu bestellen. Bahnhofsvorsteher Ewald Ledig selbst war die Ehre zuteil, das Aufgebot entgegen zu nehmen, um somit die Hochzeit zu legitimieren. Somit wird kundgetan: Am 17. Februar anno 2007 wird eine Faschingshochzeit abgehalten, veranstaltet vom Gesangverein Germania 1877 e.V. und der übrigen Bevölkerung des Dorfes Mutterstadt. Erschienen sind die ehrengedachte "Jungfrau Petra von der hohen Lohe", wohnhaft im Ritterburg-Wohnpark in Mutterstadt und der bedauernswerte Jüngling "Walter der Stürmische", er kommt von den Limburger-Höfen. Trauzeuge ist der "Ehrvater Arminius von Gulasch". Ledig wünschte beiden viele gemeinsame Faschingsehestunden, bis die närrische Hochzeit am Aschermittwoch wieder aufgelöst wird.

(Amtsblattbericht vom 22.02.2007)
(Text und Bild: Deffner)